

KANDERSTEG Fünf Jahre Seniorenheim Schweizerhof

# Blumenbilder zum Jubiläum

Zum fünfjährigen Bestehen des Seniorenheims Schweizerhof liess sich die Geschäftsleitung etwas Besonderes einfallen: Für jedes Stockwerk wurde vom Adelbodner Künstler Björn Zryd ein Blumenbild angefertigt.

Seit fünf Jahren besteht nun das Seniorenheim Schweizerhof in Kandersteg. Zu diesem Jubiläum liess die Besitzerin Marianne Künzi für jedes Stockwerk ein Heilpflanzenbild anfertigen. «Es sollte ein farbenfrohes und kraftspendendes Geschenk an die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims sein», so Marianne Künzi. Den Auftrag, die drei Bilder zu malen, erhielt der Adelbodner Künstler Björn Zryd. Am Montag, 19. September, fand im Beisein des Künstlers eine Vernissage statt.

«In Adelboden werde ich «der Künstler» genannt», begann Björn Zryd seine kurze Ansprache vor den versammelten Seniorinnen und Senioren im blauen Salon. Eigentlich verstehe er sich aber als Schnitzer, denn das sei sein ursprünglicher Beruf. Zeichnen, Malen und Skulpturen aus Stein und Holz anzufertigen, seien im Verlauf der Zeit dazugekommen. Erwartungsvoll begab man sich im Anschluss von Stockwerk zu Stockwerk, um die Bilder in Augenschein zu nehmen. Drei Heilpflanzen waren als Sujets ausgesucht worden: die Wegwarte, die Echinacea (auch Sonnenhut genannt) und die Arnika. Zu jeder Heilpflanze wusste der Künstler nebst der Erläuterung derer Heilkraft auch eine kleine Geschichte zu erzählen. So vernahm man etwa, dass Arnika einst auch geraucht und geschnupft wurde und unter das Kopfkissen gelegt, erschien dem Schlafenden im Traum der richtige Mann oder die richtige Frau. Es galt dann nur noch, die oder den Auserwählte/n mit einer Arnika zu berühren und die Herzen standen in Flammen.

## Bilder in kräftigen Farben

Die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner belohnten ihren neuen Haus-



Marianne Künzi, Besitzerin des Seniorenheims Schweizerhof, freut sich über die Bilder vom Adelbodner Künstler Björn Zryd.

BILD SYLVIA LORETAN

schmuck mit Applaus. Die grossflächigen Bilder mit kraftvollen Farben haben eine schöne Dynamik, wirken kraftvoll, gefallen durch ihre Schnörkellosigkeit und sprechen auch für ein solides Handwerk. Die Bilder wurden direkt gegenüber der jeweiligen Lifttüre angebracht, so sind sie das Erste, das die Bewohner oder Besucher beim Betreten der Stockwerke begrüsst. Marianne Künzi sieht in den Bildern auch eine Orientierungshilfe, denn nicht selten werde ins falsche Stockwerk gefahren.

Anhand der Blumenbilder sei nun klar, in welchem Stockwerk man sich befinde. Auch sie sah die Bilder an der Vernissage zum ersten Mal und ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden. «Wir sind bestrebt, den Aufenthalt unserer Gäste in ihrer letzten Lebensphase so behaglich und angenehm wie möglich zu gestalten. Darunter verstehen ich und mein Team nicht nur den pflegerischen Aspekt.»

SYLVIA LORETAN